

Mikroanpassung und Lehrpfaderöffnungen in Letschin und in Genschmar

Um das Mikroklima zu verbessern wurden auf deutscher Seite insgesamt 100 Bäume und Sträucher in 2 Gemeinden, Genschmar und Letschin, gepflanzt und jeweils mit einem Lehrpfad ergänzt.



Pflanzungen zur Verbesserung des Mikroklimas



Aufstellen der Informationstafeln



Aufstellen der Bänke

Am 20.05.2022 wurden die Lehrpfade in Genschmar und in Letschin feierlich eröffnet. Dazu sind auch Gäste aus Polen angereist.



Eröffnung Letschin



Eröffnung Genschmar



Infotafeln Letschin



Infotafeln Genschmar



Kleine Klimakunde für Grenzgebiet

Zusammenarbeit In einem zweijährigen Projekt sind in Genschmar und Letschin sowie bei Slubice nicht nur Lehrpfade und Filme entstanden, sondern auch ein Klimaschutz-Netzwerk. *Von Ulf Grieger*

Mit einem deutsch-polnischen Projekt ist an der Oder-Grenze ein Netzwerk von Aktivisten geschaffen worden, das sich für Klimaschutz einsetzt. In den vergangenen zwei Jahren, die vor allem von Corona geprägt waren, sind unter anderem zwei ökologische Lehrpfade entstanden. Die

„Genschmarer wollen Lehrpfad noch mit einer kleinen Schutzhütte ergänzen lassen.“

wurden am Freitag eingeweiht. Katrin Schulz, Geschäftsführerin der Arbeitsinitiative Letschin, ließ das von der EU über den Plan Interreg V A geförderte Projekt Revue passieren. Trotz strenger Corona-Auflagen war es gelungen, mit den vor allem aus dem Bereich Slubice stammenden polnischen Kollegen Workshops durchzuführen, Filme zu drehen und eben diese Lehrpfade, die es auch in Polen gibt, zu gestalten. Untereinander nennen sie ihr Vorhaben schlichtweg „NGO“, was ausgesprochen und übersetzt „Nichtregierungsorganisation“ heißt und meint, dass sich hier



Lehrpfad in Genschmar; Das Oderbruch, der Klimawandel sowie Flora und Fauna sind Schwerpunkte der acht Infotafeln, die an der Genschmarer Friedhofstraße zu sehen sind. *Foto: Ulf Grieger*

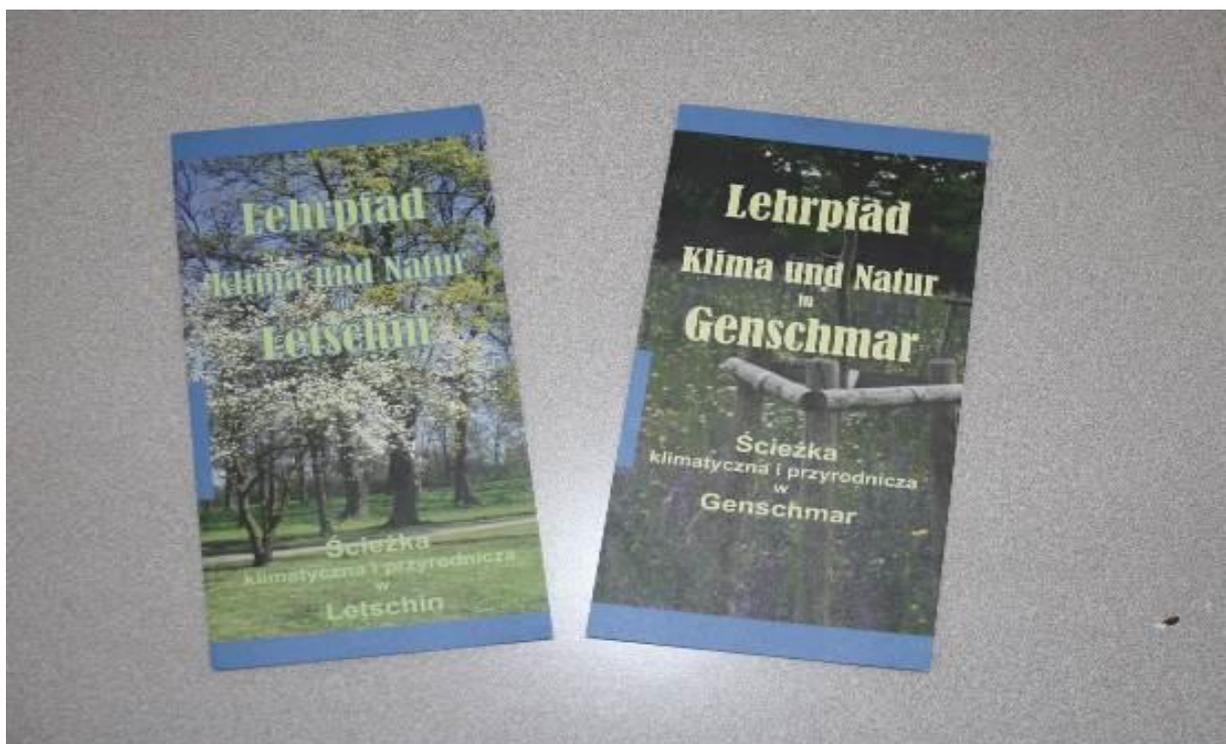
Bürger aus Polen und Deutschland vernetzt haben. Zur Einweihung des Lehrpfades in Genschmar bedankte sich Katrin Schulz insbesondere bei Bürgermeister Dirk Hundertmark, der mit der Gemeindevertretung spontan zugesagt hatte,

als eine ursprünglich geplante Teilnehmergeleinde abgesagt hatte. Auch dem ehemaligen Amtsdirektor von Golzow, Lothar Ebert, dankte sie für seinen Einsatz. Eberhard Krüger vom Aktivkreis Genschmar freute sich, wie

gut die kleine Parkanlage gelungen ist. Neben den acht deutsch-polnischen Info-Tafeln, die den Themen Erneuerbare Energien, Landschaft, Oderbruch, Bäume, Wildstrücker, Artenvielfalt und Klima gewidmet sind, gibt es auch Bänke und eine Viel-

zahl von jungen Bäumen, die in den nächsten Jahren noch von der Arbeitsinitiative Letschin gepflegt werden. Für die Pflege der Parkanlage wird die Gemeinde Bleyen-Genschmar die Verantwortung übernehmen. Die Genschmarer gehen davon aus, dass die Touristen vom nahen Oder-Neiße-Radweg gern einen Abstecher nach Genschmar machen und dort diesen Rastplatz vorfinden. „Wir wollen versuchen, das hier noch durch eine Schutzhütte zu ergänzen“, erklärte Dirk Hundertmark.

Erböffnet wurde auch der ökologische Lehrpfad im Letschiner Fontanepark, den die Teilnehmer der längsten Kaffeetafel am 7. Mai bereits kennenlernen konnten. Zusätzlich zu den allgemeinen Themen gibt es dort auch Infos zur Flora und Fauna im Fontane-Park, zur Geschichte des einst als Letschiner Friedhof angelegten Parkes, und zur Landwirtschaft im Oderbruch. „Ich hoffe, dass uns die Lehrpfadtafeln dort im Schulcampus von Vandalismus verschont bleiben“, sagte Katrin Schulz. Zum Abschluss besuchten die „NGOs“ den Ökologischen Hof der Arbeitsinitiative Letschin, um die nächsten Projekte anzugehen. Denn zwischen Slubice, Genschmar und Letschin gibt es nun ein Netzwerk.



Lehrpfad-Flyer